

## Silicon-Fassadenfarbe mit Abperleffekt Beschichtung mit Filmkonservierung gegen Algen- und Pilzbewuchs

### Produktbeschreibung

#### Anwendungsbereich

Für wasserabweisende, sehr hoch wasserdampfdurchlässige Fassadenanstriche auf mineralischen, tragfähigen Untergründen und fest haftenden, matten Dispersionsfarbenanstrichen und -putzen; auch auf Silikatfarben, -putzen und anderen mineralischen Produkten einsetzbar; auch für die Neu- und Renovierungsbeschichtung von WDV-Systemen einzusetzen; spezieller Abperleffekt bei Regenbelastung. Entspricht den Forderungen der Kalksandstein-Industrie.

#### Eigenschaften

Tuchmatt, glatt, wetterbeständig, algizid\* und fungizid\* ausgerüstet. Nicht filmbildend, haftfest, wasser- und schmutzabweisend, nicht thermoplastisch, alkalibeständig, vergilbungs- und alterungsbeständig, sehr hoch wasserdampfdurchlässig, wasserabweisend nach DIN 4108, CO<sub>2</sub>-durchlässig, daher gut geeignet für kalkreiche Putze, beständig gegen Luftschadstoffe, wasserverdünnbar, umweltverträglich.

#### Werkstofftyp

Hochwertige Spezial-Fassadenfarbe nach DIN 55 945 auf Silicon-Emulsion-Basis.

#### Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/c) 40 g/l (VOC-Höchstgehalt 2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.

#### Inhaltsstoffe

Siliconemulsion, Acrylatcopolymer; Titandioxid, silikatische Füllstoffe, Celluloseäther, Wasser Additive, Konservierungsmittel.

#### Glanzgrad

Matt.

### Verarbeitungshinweise

#### Beschichtungsaufbau

Voranstrich: je nach Verarbeitungsweise und Untergrund bis ca. 5 % mit Wasser verdünnt. Alternativ kann bei ungleichmäßigen Untergründen der Voranstrich mit Silicon-Streichputz (feinkörnig), bis 10 % mit Wasser verdünnt, Silicon-Grund LF oder Siicon-Grund FZ erfolgen. Schlussanstrich mit Perlosan unverdünnt bzw. bis 5 % mit Wasser verdünnt. Einen guten Schutz vor Pilz- und Algenbefall bietet eine zweimalige Beschichtung mit Perlosan (Mindestauftragsmenge ca. 150 ml/m<sup>2</sup> pro Anstrich). Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen.

#### Verarbeitung

Mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten (Feinsiebe mit 0,2 mm Maschenweite empfehlenswert).

Airless-Applikation: Spritzwinkel 50°  
Düse 0,018 – 0,021"  
Spritzdruck 150 – 180 bar

### Produktbeschreibung

#### Kenndaten nach DIN EN 1062

<b>Glanz:</b>	matt	G <sub>3</sub>
<b>Trockenschichtdicke:</b>	100 - 200 µm	E <sub>3</sub>
<b>Max. Korngröße:</b>	< 100 µm	S <sub>1</sub>
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit (s<sub>v</sub>-Wert):</b>	< 0,14 m (hoch)	V <sub>1</sub>
<b>Wasserdurchlässigkeit (W-Wert):</b>	> 0,1 [kg/(m <sup>2</sup> · h <sup>0,5</sup> )] (niedrig)	W <sub>3</sub>

Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

#### Farbton

Weiß. Mit Dinova Silicon-Vollton- und -Abtönfarben bis max. 3 % (Pastellfarbtöne) abtönbar. Nicht mit anderen Werkstoffen mischen, da sonst die speziellen wasserabweisenden Eigenschaften verloren gehen. Perlosan ist im DinoMix-Mischsystem abtönbar.

Perlosan ist nach allen gängigen Farbsystemen maschinell über DinoMix tönbar. Brillante, intensive Farbtöne, z. B. Gelb, Orange, Rot usw., weisen aus systemimmanenten Gründen ein geringeres Deckvermögen auf. Es empfiehlt sich deshalb, bei diesen Farbtönen einen vergleichbaren, deckenden, auf Weiß basierenden, pastelligen Farbton vorzustreichen, (z. B. Unigrund Plus getönt). Evtl. kann ein zweiter Deckanstrich erforderlich werden.

#### Farbtonstabilität nach BFS-Merkblatt Nr. 26

Klasse B  
Gruppe 1

#### Physikalische Kennwerte

Dichte: 1,49

### Verarbeitungshinweise

#### Trockenzeit

Nach 3 Stunden oberflächentrocken. Überstreichbar nach 10 Stunden bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte. Regenfest nach 24 Stunden. Durchtrocknung nach 28 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

#### Verbrauch

Ca. 170 ml/m<sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauhen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

#### Lieferform

12,5-Liter-KU-Gebinde

## Untergrundvorbereitung und Grundierung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgegearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3.

Feste und tragfähige Untergründe können mit einem Haftgrund, z. B. Unigrund Plus, vorbereitet werden.

**Neue Putze der Mörtelgruppen P I, P II und P III** nach zwei- bis dreiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen flutieren) mit Silicon-Grund LF, 1:1 mit Wasser verdünnt, grundieren.

**Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewitterten Beton** mit Silicon-Grund LF, 1:1 mit Wasser verdünnt, grundieren.

**Leicht kreidende, fest haftende Altanstriche** mit Silicon-Grundfestiger grundieren. **Sehr stark kreidende Altanstriche** vorher gründlich abwaschen.

**Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze** restlos entfernen und, je nach Untergrundbeschaffenheit, mit Silicon-Grund LF, 1:1 wasserverdünnt, oder Silicon-Grundfestiger grundieren. Eventuell Zwischenanstrich mit Silicon-Streichputz.

**Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile** nicht überstreichen!

## Beachten

### Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei.

### Bitte beachten

Verarbeitung nicht unter + 5 °C. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Nicht in die Kanalisation/Ge-wässer oder in das Erdreich gelangen lassen.

Fassadenprodukte mit Filmkonservierung gegen Pilz- und Algenbefall bieten einen langanhaltenden, aber zeitlich begrenzten Schutz. Die Wirksamkeit der Filmkonservierung ist abhängig von den Objektbedingungen.

Nach der Verarbeitung können bei frühzeitiger Feuchtigkeitsbelastung (Tau, Nebel oder Regen) Netzmittel/Emulgatoren aus der Beschichtung gelöst werden. Diese zeichnen sich dann auf der Oberfläche in Form von weißlichen, glänzenden Ablaufspuren ab. Da diese Hilfsstoffe wasserlöslich sind, werden sie bei späterem Regen meist wieder abgewaschen. Werden Fassadenbeschichtungen bei trockener Witterung ausgeführt, lässt sich dieses Erscheinungsbild vermeiden.

Bei kräftigen Farbtönen verringert sich der Abperleffekt.

WGK: 1, Produkt-Code M-SF01, weitere Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt beachten.

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgegeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 08 01 12

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.